

Vwind-Si

Windgeschwindigkeitssensor für Si-RS485TC-2T-v



Kurzbeschreibung

Unsere Windgeschwindigkeitssensoren als Ergänzung zum Si-Sensor Si-RS485TC-2T-v sind mit einem Schalenstern aus hochwertigem, glasfaserverstärktem Kunststoff hergestellt und mit einem robusten, witterungsbeständigen Kabel ausgestattet. Durch die Verwendung sehr hochwertiger Komponenten erreichen die Sensoren eine hohe Genauigkeit und sind bestens für den Feldeinsatz (z.B. PV-Anlagen) geeignet.

Technische Daten

Typenbezeichnung	Vwind-Si
Sensortyp	Schalensternanemometer
Signal	Reed-Relais, 2,5 Hz/(m/s)
Messbereich	0,9 bis 40 m/s (kurzzeitig 60 m/s)
Messunsicherheit	0,5 m/s oder 5% vom Messwert
Anschlüsse	Pin 1: Reed-Relais Pin 2: Reed-Relais
Anschlussstecker	Binder, Serie 712
Gesamtgewicht	Ca. 350 g
Abmessungen (ohne Halter)	Ø 134 x 160 mm
Schutzart	IP 54
Einsatzbereich	-25 bis +60°C (bei Eisfreiheit)
Anschlussleitung	Länge: 5 m, PUR-ummantelt, geschirmt (LiYC11Y, 4 x 0,14 mm ²)
Zolltarifnummer	90158020

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Der Sensor darf nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch dessen Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Elektrischer Anschluss

Der Sensor ist für den Betrieb am Si-Sensor Typ Si-RS485TC-2T-v vorgesehen. Für den Anschluss ist die Verschlusskappe der 2-poligen Buchse des Si-RS485TC-2T-v zu entfernen und Kabelstecker des Vwind-Si ist an diese Buchse anzuschließen. Zum Verriegeln des Kabelsteckers wird der Gewinding „handfest“ (ca. 50 Ncm) angezogen.

Montagehinweise

Lagerung, Montage und Betrieb unter Witterungsbedingungen ist nur in senkrechter Position (nicht in der Dachneigung!) zulässig, andernfalls kann Wasser in das Gerät eindringen.

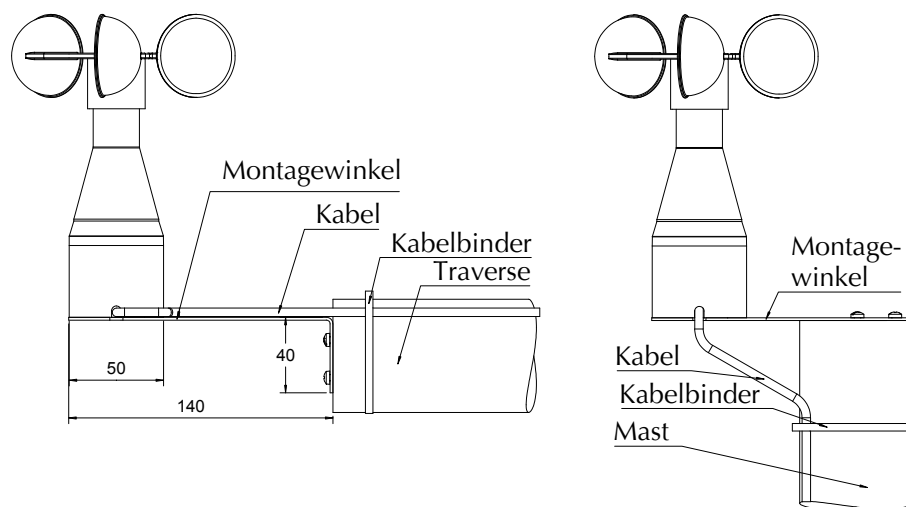
Keine Installation in windgeschützten Bereichen bzw. im Windschatten von Hindernissen.

Auf Flachdächern möglichst in der Dachmitte installieren.

Der Windsensor muss in den Blitzschutz einbezogen werden.

Das Sensorkabel muss an der mechanischen Befestigung fixiert werden.

Die Schrauben zur Befestigung des Sensors am Montagewinkel sind mit maximal 1,5 Nm anzuziehen.



Wartungshinweise

Starke Umweltverschmutzung kann beim Windgeber zum Verstopfen des Schlitzes zwischen den rotierenden und feststehenden Teilen führen. Dieser Schlitz muss stets sauber gehalten werden.

Nach längerer Gebrauchsdauer können Verschleißerscheinungen an den Kugellagern und am Reed-Kontakt auftreten, was sich durch ein höheres Anlaufdrehmoment bzw. Stillstand im Anlaufbereich des Schalensterns, oder durch fehlende Ausgangsimpulse, bemerkbar macht. Damit keine Fehlmessungen auftreten, empfehlen wir jährliche Kontrollen durchzuführen und den An- bzw. Auslauf durch leichtes Anblasen auf Leichtgängigkeit zu prüfen.

Anwenderinformation

Der Sensor ist für die Messung der natürlichen Windgeschwindigkeit konzipiert. Die Garantie beträgt 1 Jahr ab Rechnungsdatum für die bestimmungsgemäße Verwendung. M&T übernimmt keine Haftung für mögliche Verluste oder Beschädigungen, die durch den falschen Gebrauch des Sensors entstehen. Die Haftung für Mangelfeschäden ist ausgeschlossen.